

Stützböcke und Stützrollen

Stützrollen können dann zum Einsatz kommen, wenn der halbe Verfahrensweg die freitragende Länge übersteigt ($L_v > 2L_f$).

Stützrollen ermöglichen eine Verlängerung des Verfahrenswegs um das bis zu Vierfache (siehe Konstruktionsrichtlinien).

Die Bestellung von Stützrollen **SR** mit Stützbock für eine SLE (Rollen $\varnothing 100$ für alle Baugrößen) enthält folgende Angaben:

SR Breite der Auflage[cm]/ $\varnothing 100$ x Höhe des Stützbocks

Die **Breite der Auflage** (A) hängt von der Breite der verwendeten Energiekette ab:

Das Maß A wird aus der Energiekettenaußenbreite plus 20 mm auf cm aufgerundet:

$$A = \text{Steglänge} + 2f + 20$$

Die **Höhe** (H) des Stützbocks richtet sich nach dem Biegeradius der eingesetzten Energiekette: $H = 2R - \text{max. } 5\text{mm}$

Beispiel: SLE 320: Maß $f = 11$, Biegeradius 200 mm, Steglänge 215mm

$$215 + 2 \times 11 + 20 = 257 \Rightarrow A = 26$$

SR 26 / $\varnothing 100$ x 400

Die Stahlstützrollen werden mit robusten und hochwertigen Stützböcken geliefert, die sich auch bei extremen Anwendungsfällen bewährt haben.

Die Anschlußhöhe am beweglichen Anschluß muß so angepaßt werden, daß sich die Anschlußlasche mit maximal 5mm Abstand über dem Auflagepunkt der Stützrolle bewegt.

Alternativ zur Stahlstützrolle SR ist die Kunststoffstützrolle PR für Kunststoffketten erhältlich.

